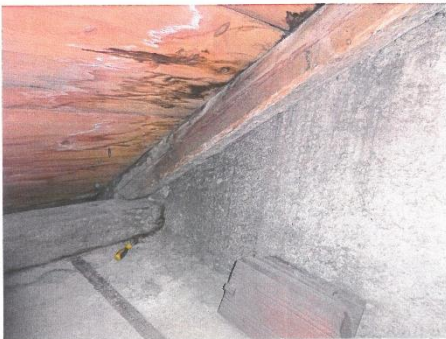


DACHSANIERUNG

Klosterkirche Sankt Anton

Kosten 150.000 Euro

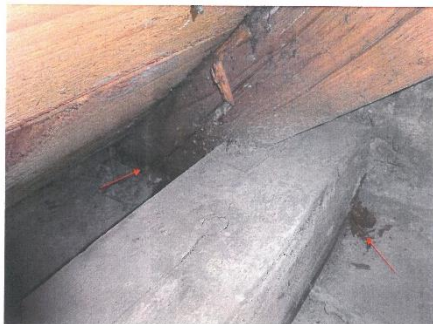
Die Klosterkirche St. Anton wurde am 3. Mai 1914 eingeweiht. Sie ist denkmalgeschützt. In den Jahren 1951/1953 wurde die erste Innenrenovierung vorgenommen. Unter Anderem wurden die Seitenaltäre neu gefasst und die Bilder aufgefrischt. 1972 begann die Außenrenovierung und der Behinderteneingang wurde gebaut. 2004/05 wurde die Kirche innen komplett renoviert. Im Jahre 2009 wurde der Kirchenvorplatz erneuert und umgestaltet.



Wasserschaden an der Schalung



Fäulnisschaden an der Fußpfette und dem Sparrenfuß



Fäulnisschaden an der Fußpfette sowie dem Sparrenfuß



: Korrosion an der Schlauder der Firspfette

Im Rahmen einer Standfestigkeitsprüfung im Jahre 2018/19 wurden etliche Schäden festgestellt. Die nähere Untersuchung durch das Büro Prof. Dr. Schütz ergaben dann die folgenden dringenden Maßnahmen:

Beseitigung der Fäulnisschäden des Gebälkes auf der Nordseite, explizit die Traufpunkte des Seitenschiffes. Beseitigung der Fäulnisschäden des Sakristei-Daches. Freischeiden bzw. Entlastungsschnitte an den Sparren- und Aufschieblingsköpfen, um die unsachgemäße Ablastung auf die Mauerkrone zu unterbinden. Risse im Mauerwerk müssen kraftschlüssig verpresst werden.

Die Diözese Augsburg beteiligt sich mit 90.000,00 Euro. Wir verfügen über eine Rücklage in Höhe von 30.000,00 Euro. Es fehlen uns noch 30.000,00 Euro.

Ablauf der Arbeiten:

Aufbau Gerüst ab 19. April

Dachsanierung 20. April bis 02. Juli

Daher sind wir ganz besonders auf Spenderinnen und Spender angewiesen.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

IBAN: DE79 7336 9920 0401 6522 22

BIC: GENODEF1SFO

Zweck: Sanierung Klosterkirche St. Anton

Die Spenden können aber auch im Pfarrbüro oder in den besonders gekennzeichneten Opferstock eingeworfen werden. Natürlich werden auch Spendenquittungen ausgestellt.

Wir sagen schon im Voraus allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott!